

## Rechenschaftsbericht 2019

Im Jahr 2019 fanden 7 Vorstandssitzungen statt. Bei allen Terminen war der Vorstand beschlussfähig. Die Protokolle können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Der Vorsitzende des SiS Bundesverbandes e.V. Wolfgang Engel und Bernd Himmerlich, Vorstandsvorsitzender von Thüringen und Mitglied im Bundesverband von SiS, haben angeboten uns in der Frage der Regionalisierung zu unterstützen. Bei einer gemeinsamen Sitzung Ende August in Potsdam kam es zu einem regen Austausch über die Erfahrungen einer Ausweitung der SiS Arbeit in den ländlichen Raum. Über die daraus entstandenen Bemühungen der Verantwortlichen in unserem Vorstand wird im Abschnitt Betreuung der SiS Schulmediatoren detaillierter berichtet.

Im November 2019 trafen sich die Vorstandsmitglieder von Berlin und Brandenburg zu einem weiteren Austausch in Potsdam. Diese Treffen sollen in Zukunft jährlich stattfinden. Sie dienen einer Erweiterung des Austausches und einer besseren Vernetzung.

Bei der Jahreshauptversammlung im März hat Henriette Hentschel den Vorsitz im Vorstand als langjährige Vorsitzende niedergelegt. Sie wurde von vielen SiS Mitgliedern und geladenen Gästen gebührend gefeiert. Henner Schmidt Traub, stellvertretender Vorsitzender vom Bundesverband SiS, verlieh ihr in Vertretung des Bundesvorsitzenden Wolfgang Engel für ihr langjähriges Engagement die silberne Ehrennadel des BV von SiS.

Als Vorsitzende wurde im Herbst 2019 Ulrike Cantner gewählt, sie wird das Amt bis zur Mitgliederversammlung im März 2020 ausüben.

Der Vorstand hat zwei Mitglieder Petra Leauclair und Bernd Trete zu den Sitzungen eingeladen, um sie für die Mitarbeit zu gewinnen.

In diesem Jahr haben wir einen Rundbrief verfasst und an die Mitglieder verschickt.

### **Qualifizierungsmaßnahmen**

- Weiterbildung

Im ersten Halbjahr wurde in Brandenburg die 18. Weiterbildung zu Schul- Mediatorinnen und –Mediatoren durchgeführt. Kerstin Lück leitete den Kurs im Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam mit 16 Teilnehmenden.

Der dritte Block (20. – 21.05.2019) fand am Hannah-Arendt-Gymnasium, Potsdam, statt. Dort wurden dem Verein SiS freie Räume zur Verfügung gestellt. Mit Kindern der angrenzenden Zeppelin Grundschule konnten Mediationsgespräche im Rahmen der Weiterbildung direkt eingeübt werden.

Wegen einer zunächst sehr zögerlichen Bewerbungslage im Jahr 2019 bahnte der Verband Brandenburg eine Kooperation mit dem SiS Landesverband Mecklenburg Vorpommern an. Es nahmen erstmalig 5 SiS Mitglieder aus Mecklenburg Vorpommern an der Weiterbildung in Potsdam teil. Sie wurden in Schulen in Mecklenburg Vorpommern eingesetzt.

Als Gäste begleiteten Mitglieder aus den Reihen der Mediatorinnen und Mediatoren bzw. dem SiS Vorstand die Weiterbildung.

- Fortbildungen

Eine Fortbildung zur „Auffrischung der Methoden in der Schulmediation“ wurde am 08.03.2019 mit 12 Mediatoren durchgeführt. Kerstin Lück führte den Kurs mit hoher positiver Resonanz im Treffpunkt Freizeit durch.

Eine weitere Fortbildung wurde am 21. und 22.11.2019 zum Thema „Lösungsorientiertes Einzelgespräch“ mit 14 Teilnehmenden durchgeführt. Dozentin war Elke Reuter, die Kurse fanden mit einer Übernachtung in der Familienferienstätte St. Ursula in Kirchmöser Brandenburg/Havel statt. Auch dieser Kurs wurde sehr gut bewertet.

Thomas Jennrich führte am 21. Mai 2019 einen Workshop zur „Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach M.B. Rosenberg“ in der Grundschule am Pappelhain in Potsdam durch. Es nahmen 5 Lehrkräfte aus verschiedenen Schulen, 2 Hort-Pädagogen, 7 Mediatorinnen und Mediatoren teil. Kurzfristig mussten wir Absage einiger Lehrkräfte zur Kenntnis nehmen.

Zur Zusammenarbeit mit der "Fachstelle Islam im Land Brandenburg" RAA Brandenburg, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie und Integration Brandenburg e.V. fand am 10.12.2019 ein Erstkontakt und Gespräch mit Dr. Yunus Yaldiz statt. In Workshops und Infoveranstaltungen werden zukünftig Mediatorinnen und Mediatoren in Zusammenarbeit mit Lehrkräften fachliche Hilfe und Unterstützung beim Umgang mit Geflüchteten erhalten.

- Supervisionen

In Potsdam fanden 4 Supervisionstermine mit jeweils 3 Gruppen unter Leitung von Frau Amrhein statt.

Weitere 5 Supervisionen unter der Leitung von Frau Amrhein fanden in Oranienburg, im Regine- Hildebrandt-Haus, statt.

Zur Zusammenarbeit mit der "Fachstelle Islam im Land Brandenburg", RAA Brandenburg e.V. gab es am 10.12.2019 ein Erstkontakt und ein Gespräch mit Dr. Yunus Yaldiz. In Workshops und Infoveranstaltungen werden zukünftig Mediatorinnen und Mediatoren in Zusammenarbeit mit Lehrkräften fachliche Hilfe und Unterstützung beim Umgang mit Geflüchteten erhalten.

## **Betreuung der SiS Schulmediatoren und Schulen**

Zum Ende des Jahres 2019 waren von 107 Mitgliedern 63 Seniorpartner aktiv als Schulmediatoren an 24 Schulen tätig.

Nach Beendigung des 18. Weiterbildungskurses wurden vier neue Grundschulen im Land Brandenburg für die Zusammenarbeit mit SiS gewonnen. An drei weiteren Grundschulen, mit denen wir schon lange kooperieren, hat jeweils ein Team neu begonnen, bzw. wurde als Ergänzung zu bereits bestehenden Teams eingegliedert.

In Potsdam arbeiten wir zum ersten Mal mit einem Hort zusammen. Auf eine Anfrage des Hortleiters hin, hat sich ein neues Team bereit erklärt im Hort Mediation anzubieten. Es bedurfte mehrerer Treffen mit den Mitarbeitern und dem SiS Team, um die Bedingungen auszuhandeln und eine Grundlage für unsere Arbeit zu schaffen. Seit dem neuen Schuljahr sind zwei Teams an unterschiedlichen Tagen vor Ort.

Nach der Statistik haben im Schuljahr 2018/19: 47 Seniorpartner an 19 Schulen 974 Gespräche mit 2037 Schülerinnen und Schülern geführt.

Im letzten Jahr besuchte der Vorstand 9 Schulen, führte dort Gespräche und schloss neue Vereinbarungen ab. Hinzu kommt eine Vielzahl von Telefonaten mit den Mitgliedern der einzelnen Teams zu unterschiedlichen Themen.

Das Sommerfest feierten wir dieses Jahr mit einer Führung durch einen Teil des Parks Sanssouci mit der bekannten Künstlerin und Stadtführerin Annette Paul. Sie nahm uns mit auf die verschiedenen Stationen vom „Weg des Lebens“. Am Brunnen vom Hippodrom wurden den Mitgliedern des 16. Kurses die Zertifikate überreicht. Dieser unvergessliche sonnenreiche Tag endete fröhlich bei Kaffee und Kuchen im Café Mossy.

### **Regionalisierung**

In den letzten Jahren beschränkte sich die Suche nach neuen Mitgliedern für die Weiterbildung auf die Gebiete in Brandenburg, in denen SiS bereits durch aktive Seniorpartner an Schulen tätig ist. An den Standorten unterstützten wir die Arbeit meist durch eine Erweiterung der Teams vor Ort.

Im letzten Jahr konnten wir für die Vorstandsarbeit 3 neue Mitglieder gewinnen. Es bildete sich eine Gruppe, die die Betreuung der SiS Mitglieder übernahm. Wir beschlossen im Vorstand die Idee der Regionalisierung umzusetzen und begannen im weiteren Raum um Cottbus Werbung zu schalten. 13 Interessenten meldeten sich für den 19. Kurs an. Sie beginnen die Weiterbildung im Februar 2020 mit Elke Reuter in Fürstenwalde. Die Idee ist es, langfristig ein SiS Mitglied vor Ort zu finden, das die Organisation und Betreuung in dem Bereich übernimmt und sich für die Verbreitung von SiS aktiv einsetzt.

Geplant sind weitere Bereiche von Brandenburg in ähnlicher Weise zu erschließen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Zur Akquisition von Interessenten für die Weiterbildung wurde in vielen Zeitungen mit Pressemitteilungen der Kurs im Mai/Juni 2019 angekündigt. Es konnten für diesen Weiterbildungskurs in Potsdam 11 neue Mitglieder gewonnen werden. In regionalen Medien erschienen mehrere Presseberichte über SiS Landesverband Brandenburg e.V. An dem zweimal im Jahr stattfindenden Jour fixe „Gewaltprävention in Schulen nachhaltig stärken“ nahm der Vorstand auf Einladung des Bildungsministeriums von SiS teil.

### **SiS – Bundesverband**

Als Mitglied ist SiS Brandenburg an allen Entscheidungen des Bundesverbandes beteiligt.

Vertreter des Vorstandes haben an 3 Sitzungen des Bundesverbandes teilgenommen. Bei den Treffen wurde vor allem über die langfristige, stabile Grundfinanzierung des Bundesverbandes diskutiert. Dazu wurden verschiedene Modelle der Geldbeschaffung vorgestellt.

Im März wechselte Friedrich Wrede, der langjährige Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes in den „Ruhestand“. Wolfgang Engel überzeugte die Landesverbände und wurde als neuer 1. Vorsitzender in den BV Vorstand gewählt. Neu sind auch Jutta Brenn-Vogt für die Kommunikation, Bernd Himmerlich zuständig für die Verbindungen zu den

Landesverbänden und Wolfgang Dederding hat die Festveranstaltung 10 Jahre SiS Bundesverband organisiert.

Die Festveranstaltung gemeinsam mit den weiteren 10jährigen Jubiläen der Vereine Teach-First und Rock Your Life war rundum ein großartiges Event.

Im Herbst trat Sven Grüneisen aus persönlichen Gründen von seiner hauptamtlichen Tätigkeit im Bereich Fundraising zurück. Ein Nachfolger wurde bis jetzt noch nicht gefunden.

## **Fundraising**

Nach intensiven Verhandlungen mit Vertretern aus der Staatskanzlei, dem Bildungsministerium und dem Landespräventionsrat ergaben sich Bewilligungen von zweckgebundenen Mitteln für die Fortbildungen zur weiteren Qualifizierung unserer Mediatoren.

Großzügige Spenden erhielten wir von der Schelchen Stiftung und einem Unternehmen, die teilweise nicht projektbezogen waren. Sie haben es wieder möglich gemacht, dass wir Fahrgelder für die Fahrten zu den Schulen das ganze Jahr 2019 über erstatten konnten.

Ein Teil der Spenden wurde auch für die Supervision verwendet.

Außerdem wurde die in 2019 stattgefundene Weiterbildung vom Bundesverband SiS über die Aktion „Deutschland rundet auf“ finanziert.

Die Förderung durch die Landesregierung belief sich in 2019 auf ca. 20% unserer Einnahmen. Ca. 60% waren Gelder von Sponsoren und auch vom Bundesverband SiS.

Dank der Kontakte des ehemaligen Vorstandsmitglied und heutigen passiven Vereinsmitglieds Winrich Ipsen konnten wir wieder, wie in den Vorjahren, mit einer großzügigen Spende erfolgreich arbeiten.

Die restlichen 20% unserer finanziellen Mittel sind Mitgliederbeiträge und kleinere Spenden. Wir haben uns über die Spenden von einzelnen aktiven Mitglieder sehr gefreut und sagen herzlichen Dank.

## **Fazit und Ausblick**

Auch im Jahr 2019 hat es sich bewährt, dass wir mit einem ausreichenden Übertrag aus dem Vorjahr die ersten Qualifizierungsmaßnahmen planen und durchführen konnten.

Ein weiterer wichtiger Faktor für eine kontinuierliche Arbeit im Berichtsjahr war die Verstärkung des Vorstandes durch drei weitere Mitglieder, Gabi Ernst, Harald Brockmann und Kerstin Tegtmeyer. Der gesamte Vorstand sowie zwei weitere neue Beisitzer werden sich zur Wahl bei der Mitgliederversammlung stellen.

Die neuen Vorstandsmitglieder konnten sich in ihre Aufgaben einarbeiten, und werden vorwiegend in der Mitgliederbetreuung weiterhin aktiv sein.

Fundraising ist wie in jedem neuen Jahr immer wieder eine Herausforderung, die einen hohen Einsatz des Vorstandes erfordert. Gespräche mit der Staatskanzlei, dem Landespräventionsrat und dem Bildungsministerium ermöglichten die Bewilligung zweckgebundener Mittel für Supervision und Fortbildungen.

Zuwendungen von privaten Sponsoren und Unternehmen, die nicht projektbezogen sind, haben es uns ermöglicht, Fahrgelder für die Schulfahrten an die Schulmediatoren zu übergeben.

Wir stellen immer wieder fest, dass persönliche Kontakte der wichtige Weg sind, um Sponsoren für die Idee von SiS zu gewinnen. Somit können alle Mitglieder dazu beitragen, dass SiS Brandenburg auch in Zukunft seinen Qualitätsansprüchen gerecht werden kann.

### **In eigener Sache**

Im Jahr 2004 begann ich SiS in Brandenburg aufzubauen. Seit dieser Zeit habe ich in verschiedenen Ämtern die Entwicklung des Vereins begleitet. Das letzte Jahr hat mich bestätigt, dass der Vorstand gut aufgestellt ist und die Vorstandsarbeit in guten Händen liegt.

Am 25. März 2020 werde ich mich von der Vorstandsarbeit verabschieden und zurücktreten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen und Mitarbeitern aus den früheren Jahren für die verantwortungsvolle und engagierte Arbeit bedanken. Wir haben zusammen sehr viel bewirkt und zu einem besseren Miteinander an den Schulen einen nachhaltigen Beitrag geleistet.

Ich danke auch besonders allen Mitgliedern für Ihr Vertrauen, Ihren unermüdlichen, meist langjährigen begeisternden Einsatz in den Schulen.

Für die Zukunft wünsche ich Euch allen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude bei der Arbeit und bleibe in herzlicher Verbundenheit Eure

Ulrike Cantner